

06.11.2007 - 15:51 Uhr

de Sede geht über an Capvis*Zürich/Klingnau (ots) -*

Die Zürcher Beteiligungsgesellschaft

Capvis übernimmt von den beiden bisherigen Eigentümern Hans-Peter Fässler und Bernhard Schüler die im aargauischen Klingnau ansässige de Sede-Gruppe. de Sede zählt international zu den führenden Herstellern von qualitativ höchstwertigen Polster- und Sitzmöbeln. Diese Transaktion stellt im Sinne einer Nachfolgeregelung eine zukunftsichernde Weichenstellung für das traditionsreiche Unternehmen und den internationalen Top-Brand de Sede dar. Die beiden bisherigen Firmeninhaber sind auch weiterhin für die Unternehmensleitung von de Sede verantwortlich und bleiben über eine Rückbeteiligung am Unternehmen finanziell beteiligt.

Capvis, die führende Schweizer Private-Equity-Gruppe, hat mit den bisherigen Eigentümern einen Vertrag zur Übernahme von de Sede abgeschlossen. Die im aargauischen Klingnau ansässige de Sede-Gruppe ist ein international führender Hersteller von qualitativ höchstwertigen Polster- und Sitzmöbeln. Die bisherigen Unternehmer und Privateigentümer Hans-Peter Fässler und Bernhard Schüler werden auch weiterhin operativ für das Geschäft verantwortlich zeichnen und bleiben über eine Rückbeteiligung selber massgeblich am Unternehmen beteiligt.

Schweizerische Nachfolgelösung

Der Einstieg von Capvis als neuer starker Finanzpartner von de Sede stellt zum einen die von den Märkten geschätzte Kontinuität dar und sichert damit die Fortsetzung der erfolgreichen Prestige-Strategie von de Sede. Zum anderen werden mit dieser schweizerischen Nachfolgelösung auch die Weichen für die mittel- und längerfristige unternehmerische Zukunft gestellt und die Nachfolge der beiden bisherigen Privateigentümer geregelt.

"Uns war es ein Anliegen, die Zukunft unseres international renommierten Schweizer Traditionsunternehmens nachhaltig zu sichern. Wir sind überzeugt, mit Capvis einen Schweizer Investor gefunden zu haben, der unsere qualitativen Wertvorstellungen und strategischen Überlegungen zur Positionierung von Marke und Unternehmen teilt", fasst Hans-Peter Fässler von de Sede die Überlegungen für den Verkauf an Capvis zusammen.

"Als bisherige private Eigentümer von de Sede war es uns als Unternehmer ein Anliegen, mit einer langfristig orientierten Nachfolgelösung die Grundlage für die weitere gedeihliche Entwicklung unserer Firma zu schaffen. Wir wollen nicht zuletzt auch unseren engagierten Mitarbeitenden - alles hervorragende Fachleute - eine neue langfristige Perspektive geben. Wir bleiben persönlich auch nach der Übernahme durch Capvis aktiv in der Unternehmensleitung tätig und unterstreichen unser Engagement auch weiterhin mit einer massgeblichen Minderheitsbeteiligung", ergänzte Bernhard Schüler.

Capvis mit starker Kompetenz in der europäischen Polstermöbelbranche

Capvis verfügt in der Möbelbranche bereits über einschlägige

Erfahrung; Capvis hält aktuell eine Mehrheitsbeteiligung an den deutschen Machalke Polsterwerkstätten. Machalke entwickelt und produziert im deutschen Hochstadt (Oberfranken) in Handarbeit hochwertige Qualitätspolstermöbel aus Leder und Stoff für den Fachhandel und für Möbelhäuser. de Sede und Machalke zeichnen sich durch eine gute gegenseitige strategische Ergänzung aus, werden jedoch weiterhin getrennt am Markt agieren.

Für Tobias Ursprung, Partner von Capvis, stellt die Transaktion eine ausgezeichnete Abrundung des gegenwärtigen Beteiligungsportfolios dar: "de Sede ist klar das Aushängeschild der Schweizer Möbelbranche und international eine der bekanntesten Top-Brands. Capvis verfügt mit der Beteiligung an der deutschen Gesellschaft Machalke bereits über gute Branchenkenntnisse und wird dieses Know-how nun für die strategische Weiterentwicklung und das Wachstum beider Unternehmen nutzen können; de Sede und Machalke werden jedoch als sich ergänzende Marken unabhängig am Markt auftreten."

Die beiden Parteien haben beim Vertragsschluss vereinbart, über den Kaufpreis Stillschweigen zu bewahren. Die geplante Übernahme von de Sede durch Capvis bedarf noch der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden.

Sal. Oppenheim Corporate Finance agierte als exklusiver Finanzberater für Hans-Peter Fässler und Bernhard Schüler.

Über Capvis

Capvis ist das führende Private-Equity-Unternehmen in der Schweiz und eines der führenden Häuser im deutschsprachigen Europa. Capvis erwirbt Beteiligungen an führenden, mittelgrossen Unternehmen in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland. Dies geschieht im Rahmen von Nachfolgeregelungen, bei Konzernabsplattungen oder bei Wachstumsfinanzierungen. Die Investitionsmittel betragen insgesamt mehr als CHF 800 Millionen. Seit 1990 hat das Capvis Team 37 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von über CHF 3.5 Milliarden durchgeführt. Der aktuelle Capvis Fund II ist unter anderem mehrheitlich an Orior (CH), Lista (CH), Ticketcorner (CH), Benninger (CH), WMF (DE) und ACP (A) und minderheitlich an der Stadler Rail (CH) beteiligt. Das Ziel von Capvis ist es, in attraktive Firmen zu investieren, zusammen mit dem Management als Aktionärspartner zusätzliches unternehmerisches Potenzial freizusetzen, die Unternehmen strategisch und operativ nachhaltig weiterzuentwickeln und dabei gute Unternehmensgeschichten zu schreiben. www.capvis.com

Über de Sede

de Sede ist einer der weltweit führenden Hersteller von qualitativ höchstwertigen Lederpolster- und Ledersitzmöbeln. de Sede vertreibt ihre Produkte unter den beiden Marken "de Sede" und "FSM". de Sede steht für Exzellenz in Lederpolster- und Ledersitzmöbel, FSM hingegen ist ein Trendsetter im Bereich Lederfunktionssitzmöbel. Die Firma de Sede, welche 1965 gegründet wurde, ist im aargauischen Klingnau ansässig und beschäftigt weltweit 220 Personen. www.desede.com.

Hinweis für die Redaktionen:

Bildmaterial zu de Sede ist verfügbar unter www.desede.com/desede/html/GetHTML?page=popup_download.jsp&lang=de

Kontakt:

Capvis: Tobias Ursprung

Talacker 42
Postfach
CH-8023 Zürich
Tel.: +41/43/300'58'58
E-Mail: tobias.ursprung@capvis.com

de Sede: Hans-Peter Fässler
Oberes Zelgli 2
CH-5313 Klingnau
Tel.: +41/56/268'01'11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011432/100548402> abgerufen werden.